

Kritik & Zärtlichkeit

Feier zu 50 Jahren Fritz-Hüser-Institut

Neue Literatur der Arbeitswelt

Gespräch mit Elisa Aseva,
Martin Becker & Dinçer Güeyeter
Moderation: Dr. Juditha Balint

Wo & Wann?

LWL-Museum Zeche Zollern
Grubenweg 5
44388 Dortmund

28. Oktober 2023
17:00 Uhr
Eintritt frei

Anmeldung: fhi@stadtdo.de

Arbeit ist unsexy, staubig & uninteressant – so wurde es oft behauptet. Heute über Arbeit zu schreiben, bedeutet, sich mit KI, Rassismus, Klassismus, Migration & Postmigration, Klimawandel oder Care Arbeit zu beschäftigen. Mit Themen also, die Gesellschaft & Individuum gleichermaßen betreffen. Die neue Literatur der Arbeitswelt übt Systemkritik, sie ist aber auch zärtlich. Sie begegnet ihren Figuren mit Sanftmut, begrüßt Solidarität & Zusammenhalt, & möchte etwas in der Welt verändern.

Im Rahmen des Podiums sprechen die Autor:innen Elisa Aseva, Martin Becker & Dinçer Gücyeter darüber, was für sie & ihre Literatur wichtig ist, wie sie Kritik äußern & sich trotzdem in Zärtlichkeit üben – & warum für sie beides von größter Relevanz ist.

Programm

17:00 Uhr

Einführung
& Begrüßung

Dr. Iuditha Balint
Direktorin des Fritz-Hüser-Instituts

Thomas Westphal
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Jörg Stüdemann
Stadtdirektor & Kulturdezernent

Dr. Kirsten Baumann
Leiterin der LWL-Museen für Industriekultur

17:30 Uhr

Podiumsgespräch mit Elisa Aseva,
Martin Becker & Dincer Güçyeter
Moderation: Dr. Iuditha Balint

19:00 Uhr

Buffet

20:00 Uhr

Party mit razzmatazz